



SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG JAHRESBERICHT 2020

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

AHA - mit dieser Kurzformel für Abstand, Hygieneregeln und Alltagsmasken haben wir im März 2020 begonnen, uns vor Ansteckung durch Covid-19 zu schützen. Kontaktformulare wurden ausgefüllt, Fieber gemessen, desinfiziert und viel gelüftet. Home-Office und Video-Konferenzen wurden eingeführt und flexibel neue Beratungsformen ausprobiert. Persönliche Kontakte zu den Ratsuchenden mussten leider auf das Notwendigste reduziert und stattdessen telefonische, schriftliche und digitale Beratung forciert werden.

Die Probleme durch die Corona-Pandemie waren vielschichtig und fordern weiterhin viel Geduld. Wenn durch Kurzarbeit Einkommen wegfällt, trifft es die ganze Familie. Geschlossene Kitas, Home-Schooling und Online-Anträge bei Behörden benachteiligen einkommensschwache Familien in kleineren Wohnungen ohne ausreichend Computer und fehlende Drucker. Wenn zur Entbindung die Begleitperson nur kurz vor der Geburt Zutritt erhält und kaum Besuche erlaubt sind, dann müssen Schwangere alleine durchhalten und viele Väter mit ihrer Enttäuschung leben.

Zur Entlastung der Corona-bedingten Isolierung und Vereinsamung der KlientInnen haben wir bewusst Kontakte gehalten und häufiger Antragshilfen geleistet als in den Vorjahren. Wie überall mussten die meisten Gruppenangebote ausfallen, doch sozialrechtliche Beratungen und finanzielle Hilfen konnten wie immer vermittelt werden. Dem Team ist es unter schwierigen Bedingungen mit großem Einsatz gelungen, 1244 Erstgespräche mit mehr als 4000 Beratungskontakten in Recklinghausen, Marl, Dorsten, Herten, Haltern am See und im St. Vincenz Krankenhaus in Datteln durchzuführen.

Damit wir auch 2021 trotz hoher Infektionszahlen verlässlich Schwangere und werdende Eltern unterstützen können, laufen aktuell die Impfungen der Mitarbeiterinnen sowie der Ausbau der Digitalisierung.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit in herausfordernden Zeiten. Bleiben Sie gesund.

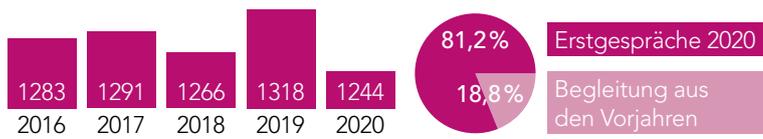
Monika Brühl

Leitung Fachdienst Schwangerschaftsberatung

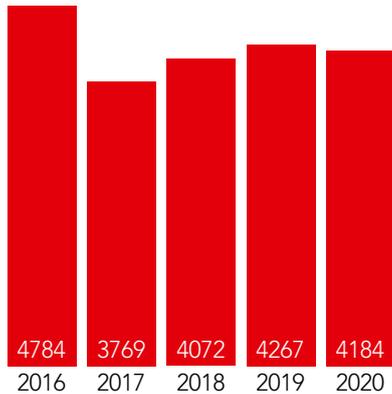
www.caritas-recklinghausen.de

ZAHLEN UND FAKTEN

ERSTKONTAKTE



BERATUNGSKONTAKTE

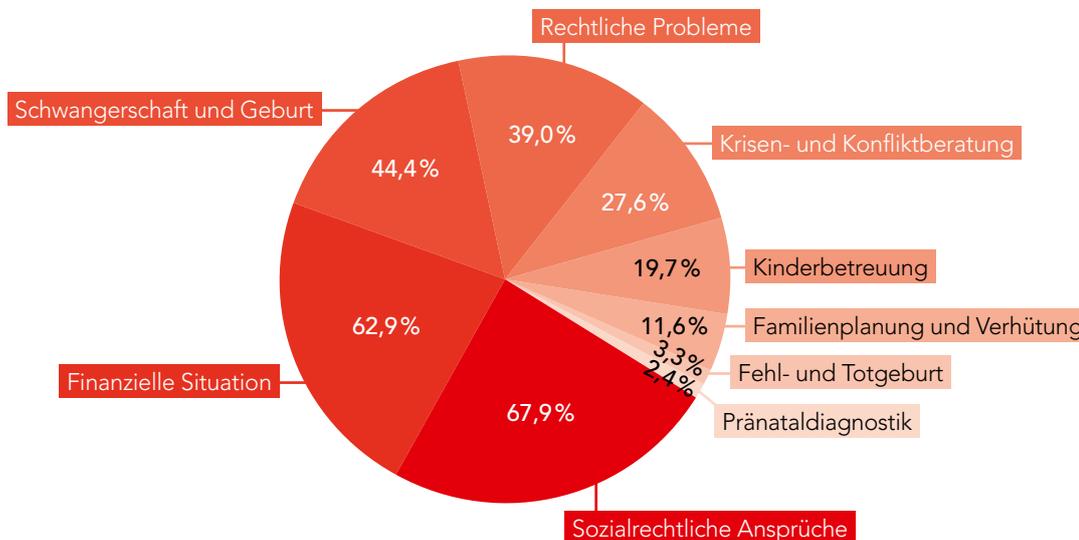


BERATUNGSFORM



Das heißt: Durch Corona nahmen telefonische Beratungen um 32,5 Prozent zu und persönliche Beratungen verringerten sich um 22,7 Prozent.

BERATUNGSTHEMEN

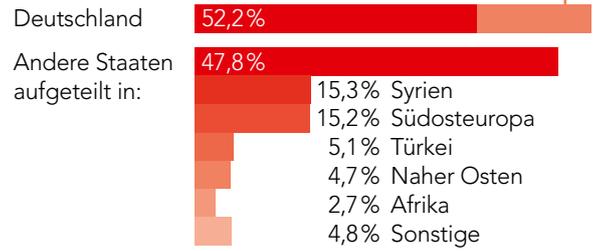


SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG

Mühlenstraße 27. 45659 Recklinghausen
 ☎ 02361-5890-590
 ✉ m.bruehl@caritas-recklinghausen.de

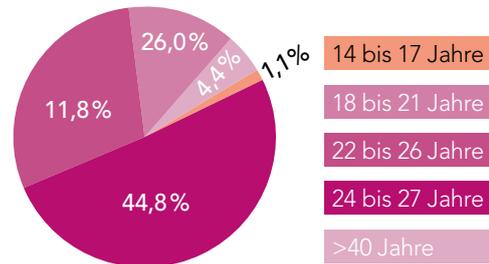
NATIONALITÄTEN

davon 15% mit Migrationshintergrund



2020 hatten die KlientInnen 54 verschiedene Staatsangehörigkeiten.

ALTER



TRENDS

- 2015 waren die schwangeren 27- bis 34-Jährigen mit **36,0 Prozent** erstmals die größte Schwangeren-Gruppe vor den 22- bis 26-Jährigen. Der Anteil stieg stetig an auf inzwischen **44,8 Prozent** in 2020.
- Der Anteil der 14- bis 17-jährigen Schwangeren nimmt im Fünf-Jahres-Vergleich stetig ab.
- Der Anteil der über 40-jährigen Schwangeren nimmt hingegen kontinuierlich zu.

BERATUNG UND HILFEN

ELTERNGELDBERATUNG

Auch 2020 – im fünften Jahr dieses Angebots – setzte sich die Nachfrage ohne zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit stetig fort. Da für die Elterngeld-Beraterin Maria-Anna Gaida ein größeres Zeitkontingent zur Verfügung stand, konnten **192 Erstgespräche** und **325 Beratungskontakte** mit Schwangeren und Paaren zeitnah vereinbart und flexibel durchgeführt werden. Dies bedeutet einen **Zuwachs von 35 Prozent** im Vergleich zum Vorjahr. Wegen der Corona-Kontaktverbote mussten die Info-Veranstaltungen entfallen.

FINANZIELLE HILFEN

Anzahl der Anträge aus der Bundesstiftung Mutter und Kind 2020	490
Anzahl der Anträge aus dem Bischofsfonds zum Schutz des ungeborenen Lebens des Diözesancaritasverbandes Münster 2020	179
Durchschnittliche Bewilligungshöhe	520,- €



PSYCHOSOZIALE BERATUNG BEI PRÄNATALDIAGNOSTIK

- Die Offene Sprechstunde auf der Geburtsstation im St. Vincenz Krankenhaus in Datteln konnte wegen COVID-19 nur unregelmäßig stattfinden, sodass sich die Anzahl der Beratungen 2020 auf zwölf Beratungen reduzierte.
- Die Trauergruppe für Frauen und Paare, die während der Schwangerschaft oder unmittelbar nach der Geburt ein Kind verloren haben, wurde trotz Pandemie kontinuierlich nachgefragt. Es nahmen 22 Mütter und Väter an sechs Treffen teil.

NEU 2020: BEGLEITHEFT ZUM TRAUERBEGLEITER FÜR FACHKRÄFTE

Zum 2019 publizierten Trauerbegleiter für betroffene Eltern, die während der Schwangerschaft oder rund um die Geburt ein Kind verloren haben, entwickelte die PND-Beraterin Nicole Baden ein **Begleitheft für Fachkräfte**. Die umfangreiche Datei steht Interessierten auf www.caritas-recklinghausen.de als kostenloser Download zur Verfügung.

SCHWANGERSCHAFTSBERATUNG

Mühlenstraße 27. 45659 Recklinghausen

☎ 02361-5890-590

✉ m.bruehl@caritas-recklinghausen.de

www.caritas-recklinghausen.de